Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden noch etwas Regen, sonst teils aufgelockert

Offenbach, 28.12.2012, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag fällt im Süden noch etwas Regen, in Lagen oberhalb von 600 bis 800 Metern auch Schnee. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst ist es teils aufgelockert und die Sonne zeigt sich gelegentlich. Am Nachmittag zieht im Westen erneut starke Bewölkung auf und nachfolgend fällt etwas Regen. Die Höchstwerte liegen zwischen 2 Grad an der Ostseeküste und 9 Grad am Oberrhein. Der südliche Wind weht meist schwach bis mäßig, im Norden frisch und zeitweise stark böig. In Küstennähe und in den Mittelgebirgen kann es auch Sturmböen geben. In der Nacht zum Samstag fällt im Westen und Norden zeitweise Regen. Nach Nordosten hin kann es dabei auch zu gefrierendem Regen kommen. Sonst ist es wechselnd bewölkt, nach Südosten hin gebietsweise auch klar und meist trocken. Die Temperatur geht auf 6 bis 0 Grad zurück, im Osten und Süden gibt es leichten Frost um -2 Grad. Am Samstag fällt im Nordosten noch etwas Regen. Später bleibt es hier trocken, aber bewölkt. Sonst ist es wechselnd wolkig und trocken, besonders in Richtung Alpen auch teils heiter. Die Höchstwerte liegen zwischen 6 und 12 Grad, in höheren Lagen um 4 Grad. Der Wind weht im Süden überwiegend schwach, sonst meist mäßig und nach Norden hin auch frisch aus südlichen Richtungen. An der See und in höheren Berglagen sind Böen bis Sturmstärke möglich. In der Nacht zum Sonntag zieht von Westen erneut ein Regenband auf, im Süden und Osten bleibt es noch trocken mit teils aufgelockerter Bewölkung. Unter Wolken bleibt es mit 7 bis 3 Grad frostfrei, sonst kühlt es sich auf Werte um -2 Grad ab. In einigen Alpentälern kann es noch kälter werden. An der See und auf den Berggipfeln bleibt es windig. Am Sonntag gibt es bei wechselnder Bewölkung vor allem in der Nordhälfte Schauer. Im Süden bleibt es weitgehend trocken. Die Luft erwärmt sich auf 4 bis 9 Grad, entlang des Rheins auch bis 11 Grad. Der Wind weht frisch bis stürmisch, an der Küste und im Bergland sind auch schwere Sturmböen aus Südwest nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Montag bleibt es wechselhaft und es kommt noch zu einzelnen Schauern. Nach Süden hin ist es stellenweise aufgelockert. Die Luft kühlt sich auf +5 Grad am Rhein und bis -2 Grad im Südosten ab.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4864/wetter-im-sueden-noch-etwas-regen-sonst-teils-aufgelockert.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com